

# 10 Jahre Innovation B

## Innovation Nights

- Schwieriger Start
- Vom technologieorientierten Start zu gesellschaftsübergreifenden Themen mit stimulierenden Diskussionen
- **Erfolgsgeschichte - wir sind am Anschlag!**
- **Dank** an alle Beteiligten, unseren Partnern und insbesondere an Sie für die langjährige Treue verbunden mit der Bitte, auch weiterhin Gast zu sein.

# Internationales Innovations- und Forschungsforum Bodensee (IIFFB)

- Fulminanter Start der Gruppen mit (zu)vielen Interessenten, produktiven Diskussionen
- ABER: dem eigentliche Ziel, Pilotprojekten, kamen wir nahe, haben es aber nicht erreicht !!!
- Aus verschiedenen Gründen kann IIFFB das gar nicht leisten

# Aktueller Stand der Neukonzeption des IFFB

Im Fokus stehen:

- Die Sensibilisierung von **Wirtschaft, Wissenschaft, Administration und Gesellschaft** in der Region Bodensee für (primär) technologische Innovationen
- Das Aufzeigen des **Nutzens** von Innovationen für die Gesellschaft
- Das Aufzeigen von **Lösungsmöglichkeiten** für grundlegende gesellschaftliche **Zukunftsprobleme** durch Innovationen
- Das Aufzeigen **längerfristigerer Perspektiven** nicht nur für morgen, sondern für **übermorgen** (Nachhaltigkeit als Chance für die Zukunft)
- **Weltweite Trends** und Entwicklungen sowie die **Vernetzung** mit wissenschaftlichen Innovationszentren und -projekten

## Vorgehensweise:

- Bilden und Weiterentwickeln von Competence-Centern (CC) zu relevanten Themenbereichen:  
Fachleute, die in kleineren Gruppen über einen mittleren/längeren Zeitraum zusammenarbeiten
- Breite Themenbereiche mit Einzelthemen (über den Tellerrand hinausschauen)
- Ausweitung der Region je nach Projektthemen und -umfang über den Bodenseeraum hinaus

*Fazit: Durch Ausdehnung von Inhalt, Zeithorizont und Region unterscheidet sich IIFFB von existierenden Netzwerken und Wirtschaftsförderungsorganisationen erheblich und bietet sich allen als Plattform für langfristige hochkomplexe Trendthemen an.*

## **Ziele der Competence Center:**

- **Branchenübergreifende** Vernetzung der **Mitglieder** mit **fachspezifischem Know-How**
- **Weltweite** Informationsbeschaffung und ggfs. Kontaktaufnahme zu kompetenten Partnern
- Konzentration auf Innovationstrends bietet die Vermeidung von kurzfristigen Fehlentscheidungen und die Chance für die Zukunftssicherung für die nächsten Generationen (Nachhaltigkeit)
- Präsentation oder Besichtigung von relevanten (Mitglieds)Branchen oder Unternehmen und Nichtmitglieder
- Katalysator zur Initiierung von Kooperationen und Pilotprojekten (Durchführungsverantwortung bei Kooperationspartnern)
- Beratung bei relevanten Vorhaben in der Region und Basis für Innovation Nights
- Themen- und branchenübergreifender Innovationspool, auch durch Vernetzung der CCs

*Fazit: Nicht kurzfristig geschäftsrelevant und damit gemeinsam kompetenter und wirtschaftlicher leistbar im Sinne von Open Innovations*

## Themen für Competence Center:

- Nachhaltige Ressourcennutzung
- Nachhaltige Mobilität der Zukunft
- Nachhaltige Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft
- Nachhaltige Unternehmens- und Produktentwicklung
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung mit ländlichem Umfeld
- Folgen der demografischen Entwicklung
- Freizeit und nachhaltiger Tourismus

## Weitere Interessensmeldungen:

- Luft- und Raumfahrt
- Sicherheit und Defence

## *Fazit:*

*Die Competence Center werden nacheinander schrittweise entsprechend Interessensmeldungen begonnen und auf Sinnhaftigkeit geprüft.*

*Die Competence Center überschneiden sich teilweise. Mehrfacharbeit wird durch Vernetzung der CCs vermieden.*

## Organisation der Competence Center:

- **Sprecherfunktion** für jedes CC (Einzelperson, Hochschule, Leitfirma, Rentner, ...) und eine **Assistenz**
- Ca. 5 bis 6 Sitzungen pro Jahr reihum bei Mitgliedern
- Sitzungen zu Themenbereich/Einzelthemen mit Impulsvortrag, Workshop, Firmenpräsentation, Besichtigung (intern/extern)
- Kurze Ergebnisprotokolle begrenzen das Wissen der CCs auf die aktiven Mitarbeiter. „Hausaufgaben“ werden minimiert.
- Kontinuität, auch nach dem Start eines Pilotprojektes soll es weiter gehen
- Vernetzung und Abstimmung der CCs durch jährlichen Workshop, d.h. Mitglieder bekommen Einblick in gesamten Innovationspool.

## Nutzen für die Mitglieder:

- Die **branchenübergreifende** Informationsbeschaffung und Vernetzung **weltweit** zu Trends und Innovationsprojekten ist **extrem aufwendig**. Das können sich die Mitglieder teilen und ist damit von den meisten überhaupt erst machbar.
- Der jährliche Vernetzungsworkshop gibt Einblick in den gesamten **Innovationspool** (alle relevanten Themenbereiche).
- Die Verbindung zu anderen **regionalen Innovationsgruppierungen** wird sich kurzfristig entwickeln.

*Fazit: Aktive Mitglieder (und nur diese!) sind kostenfrei Teil eines hochqualifizierten Netzwerks (Forschung, Großunternehmen, KMUs).*

**Für erfolgreiche Unternehmen in Zukunft unerlässlich!!!**

## Nächste Schritte:

Offene Punkte.

- **Soll Förderung beantragt werden?** Damit wäre u. a. durch Einschaltung einer **Beratungsfirma** eine **effizientere Arbeitsweise** denkbar. Auch die Veröffentlichung von Ergebnisberichten wäre evtl. möglich.
- **Sollen verwandte Organisationen aus der erweiterten Region eingeladen werden** zur Rekrutierung der Mitglieder (Interesse vorhanden)?

Mitgliederwerbung über Medien, Einladungen und sukzessiver Start der CCs nach Interessensmeldungen

Kick-off Workshops zu den Themenbereichen

Bitte kurze Rückmeldung an [otto.neff@t-online.de](mailto:otto.neff@t-online.de) mit:

- Name/Organisation,
- gewünschte Themenbereiche/Einzelthemen/Interessensgebiete
- Anmerkungen/Weitere Vorschläge